

# Auslandspraktikum bei der kaufmeinticket B.V.

FK10

Wintersemester 21/22

Ich habe in meinem 4. Semester ein Praxissemester bei der kaufmeinticket B.V. gemacht. Ich habe das Unternehmen auf der Seite Praktikum.info gefunden und mich sofort für ein Praktikum dort beworben. Zu einem Anschreiben habe ich noch meinen Lebenslauf und mein letztes Zeugnis eingereicht. Ein paar Wochen später kam dann die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch über Skype. Da die Firma in Amsterdam/Niederlande ansässig ist, fand dieses Gespräch auf Englisch statt. Es wurden mir ein paar Fragen über meinen Lebenslauf und Qualifikationen gestellt. Außerdem wurde während dem Gespräch die Firma noch etwas genauer vorgestellt. Am Ende wurde mir noch eine Aufgabe gestellt die ich erledigen sollte. Die Aufgabe bestand daraus, einen Beitrag für die sozialen Medien zu designen, welche die Werte des Unternehmens widerspiegelt. Kurz nachdem ich diesen abgegeben hatte, haben mich die Verantwortlichen noch einmal zu einem Gespräch eingeladen und mir dann den Praktikumsplatz zugesagt.

## **Das Praktikumsunternehmen**

Das Unternehmen kaufmeinticket betreibt seit 2019 eine Fan-to-Fan Ticketplattform. Die Firma ist also noch relativ jung. Obwohl die Firma in Amsterdam sitzt ist diese für den deutschen Markt zuständig. Besondere Kenntnisse in anderen Sprachen sind also nicht erforderlich.

## **Anreise & Unterkunft**

Mein Praktikum hat am 01.09.2021 in Amsterdam gestartet. Dazu bin ich mit dem Auto (8 Stunden von München) dort am 28.08.2021 in eine Wohnung nicht weit von meiner Arbeit eingezogen. Die Wohnungssuche in Amsterdam ist relativ schwierig. Der Wohnraum ist knapp und die Unterkünfte meist sehr teuer. Ich empfehle daher, dass man sich frühzeitig um diese kümmert. Ich

habe dann schließlich mit einer Freundin zusammen eine Einzimmerwohnung im Süden von Amsterdam ergattert. Wir zahlen beide 700€ inklusive Nebenkosten. Das klingt für die meisten wahrscheinlich sehr teuer, ist aber für Amsterdam eher normal bis billig. Außerdem ist unsere Wohnung hier wirklich sehr schön. Sie ist zwar sehr klein und hat keine getrennten Zimmer, jedoch fühlen wir uns sehr wohl und würden diese jederzeit erneut buchen. Ich empfehle solch eine Wohnung jedoch entweder alleine oder mit einem Menschen den man sehr mag und gut kennt zu beziehen. Privatsphäre ist in so einer kleinen Wohnung nicht wirklich vorhanden.

Die kaufmeinticket B.V. liegt ebenfalls im Süden von Amsterdam weshalb ich entspannt mit dem Fahrrad in die Arbeit fahren kann. Das hat für mich ungefähr 20 min gedauert. Generell ist ein Fahrrad in Amsterdam sehr wichtig, da fast alle Wege damit zurückgelegt werden können und es meist auch viel schneller geht als mit dem Auto oder der Bahn. Außerdem kann man sich so viele Kosten ersparen. Die Öffentlichen Verkehrsmittel in Amsterdam sind zwar sehr gut ausgebaut und zuverlässig, jedoch relativ teuer. Es gibt auch keine Studenten- oder Monatstarife die die Fahrten günstiger machen würden.

### **Freizeit**

An Wochenenden oder nach der Arbeit kann man in Amsterdam viel machen. Auch andere Städte wie Rotterdam oder Leiden sind nicht weit weg und auf jeden Fall einen Besuch wert. Ansonsten reicht es auch meistens schon mit dem Fahrrad die Stadt zu erkunden und sich mit seinen Freunden in ein schönes Kaffee zu setzten.

Aus meinen Erfahrungen heraus findet man in Amsterdam sehr schnell neue Freunde. Alle sind sehr aufgeschlossen und die Stadt ist generell sehr international. Studenten kommen aus allen Ländern um hier zu studieren oder ein Praktikum zu machen. Auch die Einheimischen sprechen alle Englisch und sind immer nett und offen. Falls man doch ein wenig schüchtern ist und sich mit neuen Kontakten etwas schwer tut, kann man sich die Bumble-Friends App herunterladen. Diese funktioniert ähnlich wie eine normale Dating-App, ist jedoch nur Freundschaften gedacht.

### **Kontakte in der Arbeit**

Außerdem ist man bei kaufmeinticket meist nicht der einzige Praktikant. Mit mir zusammen waren wir 4 Praktikanten im Marketing Team. Das erleichtert auch nochmal die Kontaktsuche. Mit diesen Praktikanten habe ich dann auch eine enge Freundschaft geschlossen und viel mit ihnen unternommen. Auch

der Rest des Teams ist super nett und offen. Bei kaufmeinticket arbeiten sowohl Leute aus Deutschland, Österreich und auch aus den Niederlanden. Unsere Geschäftsführerin kommt auch aus Amsterdam weshalb die Arbeitssprache Englisch ist. Das hat mir sehr gut gefallen, da man so seine Sprachkenntnisse gut verbessern kann.

### **Das Praktikumsunternehmen und meine Aufgaben**

kaufmeinticket bietet Musikfans, Sportliebhabern, Theaterbesuchern und Festivalfans einen Online-Marktplatz zum Kauf und Verkauf von Tickets. Dabei garantieren wir unseren Kunden eine schnelle, einfache und sichere Kauf- und Verkaufserfahrung. Durch eine Preisobergrenze von maximal 25% über dem Originalpreis sorgen wir für faire Preise. Unser wichtigstes Ziel ist dabei eine faire Preisgestaltung, um dem Ticket-Schwarzmarkt den Kampf anzusagen. Neben Sicherheit und Fairness legen wir viel Wert auf Transparenz, Sicherheit und Vertrauen. Als erste FAIRE Ticketplattform in Deutschland möchten wir eine grundlegende Veränderung auf dem „Ticket-Zweit-Markt“ vorantreiben.

Die Werte Transparenz, Fairness, Sicherheit und Kundenorientierung haben mich besonders angesprochen. Mir war es wichtig, dass das Unternehmen bei dem ich mein Praktikum absolviere auch ethische Werte vertritt. Da ich in der Vergangenheit bereits das Problem hatte, dass mir ein gefälschtes Ticket für ein Konzert verkauft wurde, wollte ich gerne dazu beitragen dieses Problem des Ticketschwarzmarktes aus der Welt zu schaffen.

Bei kaufmeinticket werden die Praktikanten meist für den Bereich Marketing eingestellt. Das umfasst sowohl die Sozialen Medien wie auch bezahlte Werbung auf Google und alles andere was man gerne umsetzen möchte. Die Praktikanten sind in dem kleinen Unternehmen jedoch eigentlich in allen Bereichen mal tätig. In unserem kleinen Team verschwimmen oft die Grenzen der Abteilungen und jeder hilft wo er kann. So konnte ich zum Beispiel auch Erfahrungen im Content Management, Human Resource Management, Website Betreuung und Kundenservice gewinnen.

Eigene Ideen sind in jedem Bereich gerne gesehen und auch nötig. Das Unternehmen steht noch am Anfang und kann jede kreative Lösung für Probleme oder Weiterentwicklung gut gebrauchen. Vor allem im Bereich Marketing ist viel Kreativität und Selbstbewusstsein gefragt. Einen direkten Marketing Vorgesetzten hat man hier als Praktikant nicht. Da die Firma so klein ist wird das Team ebenfalls von unserer Geschäftsführerin betreut. Es ist daher wichtig, dass man sich schon ein wenig auskennt und selbstbewusst alleine

Ideen entwickeln und umsetzen kann. Natürlich wird sich untereinander im Team viel geholfen jedoch gibt es so gut wie keine Vorschriften, wie etwas aussehen soll oder umgesetzt wird.

Mir hat das gut gefallen, da ich viel meine eigenen Ideen einbringen konnte und eigenen Projekte umsetzen konnte. Es gibt aber sicher auch Studenten die sich gerne mehr Führung und Anleitung wünschen. Diesen würde ich dann eher empfehlen nicht bei einem Start-up zu arbeiten.

Ich habe immer 5 Tage die Woche 8 Stunden gearbeitet (8.00 – 17.00 Uhr). Für meine Arbeit habe ich eine monatliche Vergütung von 500€ erhalten. Wenn man den Erasmuszuschuss von ca. 500€ pro Monat dazurechnet, kann man mit diesem Geld in Amsterdam gut überleben. Ich empfehle jedoch trotzdem ein bisschen Geld anzusparen, da manche Unternehmungen und auch Essen gehen im Amsterdam teuer ist.

### **Fazit**

Generell würde ich das Praktikum und die tolle Erfahrung in Amsterdam immer wieder neu machen. Ich hatte eine sehr schöne Zeit mit tollen Kollegen und toller Arbeit in einer Stadt die mir sehr ans Herz gewachsen ist.